

EUROPA

DER

GRENZEN



Neue Perspektiven auf Grenzen im Kalten Krieg

Eine Tagung des Kompetenzzentrums für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen und des Österreichischen Historischen Instituts in Rom

**Ort: Freie Universität Bozen, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen
Raum D01.02. Freier Eintritt**

Freitag, 29. November 2019

09:00	BEGRÜSSUNG
09:15 – 10:30	PANEL 1, Chair: Karlo Ruzicic-Kessler (Bozen) Katarzyna Stoklosa (Sønderborg): Leben am Eisernen Vorhang. Beispiele aus Osteuropa Gerhard Besier (Berlin): Die deutsch-deutsche Grenze als Systemgrenze
10:30 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 12:25	PANEL 2, Chair: Maximilian Graf (Prag): Abschottungen und Durchlässigkeiten. Die Überwindung des „Eisernen Vorhangs“ in Mitteleuropa in Langzeitperspektive und ihre Folgen Krisztina Slachta (Budapest): Im Schatten des Eisernen Vorhangs: Leben im österreichisch-jugoslawisch-ungarischen Grenzgebiet, 1945–1990 Sarah Knoll (Wien): Flucht über den „Eisernen Vorhang“: Österreich als Erstaufnahmeland für Flüchtlinge aus kommunistischen Ländern
12:25 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 15:10	PANEL 3, Chair: Oswald Überegger (Bozen) Nenad Stefanov (Berlin): Eigensinn am Eisernen Vorhang: Zur Alltagsgeschichte der Grenzregion zwischen Jugoslawien und Bulgarien 1948–1989 Nicole-Melanie Goll (Wien): Zonengrenze und Opfermythos. Österreichische Grenzorte als Kristallisationspunkt nationaler Erzählungen im Kalten Krieg Arndt Macheledt (Jena): Strukturelle Auswirkungen der Deutschen Teilung in der Rhön
15:10 – 15:25	Kaffeepause
15:25 – 17:00	PANEL 4, Chair: Georg Hoffmann (Wien) Petra Mayrhofer (Wien): Von realen und mentalen Grenzen: Narrative von Grenzerfahrungen am Beispiel des österreichisch-jugoslawischen Grenzraumes Karlo Ruzicic-Kessler (Bozen): Misstrauen und Kooperation: Die italienisch-jugoslawische Grenze im Kalten Krieg Philipp Lesiak (Raabs): Österreich – Tschechien: Geteilt, getrennt – vereint? Betrachtung einer der ältesten Grenzen Europas während und nach dem Kalten Krieg

17:30	KEYNOTE LECTURE Wolfgang Mueller (Wien): Der „Eiserne Vorhang“: Die Grenze zwischen Ost- und Westeuropa vom Schisma bis zum Kalten Krieg
19:30	Abendessen

Samstag, 30. November 2019

09:30 – 11:10	PANEL 5, Chair: Andreas Gottsmann (Rom) Judit Klein (Budapest): Grenzen und Mauern in Europa (aus der Sicht der Minderheiten) Georg Hoffmann (Wien): Jenseits der Grenzen – Grenzenlose Weiten. Die österreichische und französische Zusammenarbeit mit dem Raumfahrtprogramm der UdSSR im Kalten Krieg (1979–1991) Joachim Gatterer (Innsbruck): Sozialistische Parteien in Tirol und Südtirol zwischen internationalistischem Anspruch und nationalen Realitäten
11:10 – 11:30	Kaffeepause
11:30	Arnold Suppan (Wien): Was bedeuteten Grenzen im Kalten Krieg?

unibz Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
Centro di competenza Storia regionale
Zenter de competenza Storia regionala



ISTITUTO STORICO
AUSTRIACO
A ROMA